

TSV EGMATING
FUSSBALLABTEILUNG



351. AUSGABE
22. AUGUST 2025

VEREINS- UND STADIONMAGAZIN

BERICHTE FAKTEN STATISTIKEN

FAKTEN STATISTIKEN ANALYSEN

STATISTIKEN ANALYSEN INTERVIEWS

ANALYSEN INTERVIEWS BERICHTE

INTERVIEWS BERICHTE FAKTEN

BERICHTE FAKTEN STATISTIKEN

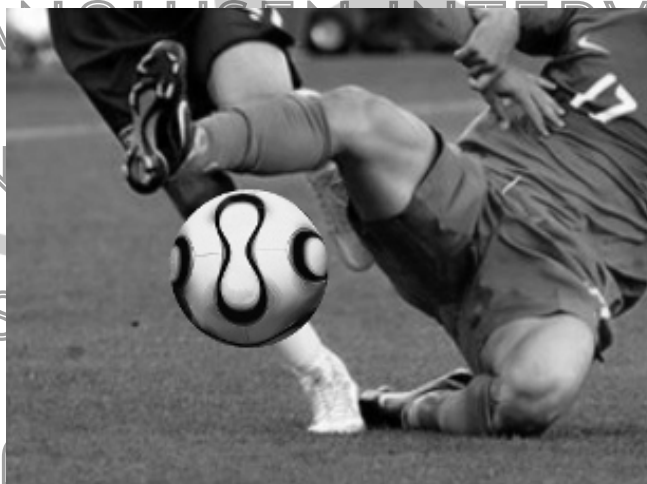
FAKTEN STATISTIKEN ANALYSEN

STATISTIKEN ANALYSEN INTERVIEWS

ANALYSEN INTERVIEWS BERICHTE

INTERVIEWS BERICHTE FAKTEN

BERICHTE FAKTEN STATISTIKEN



Zukunftssicheres Familienunternehmen | Anspruchsvolle Projekte | In München verwurzelt

MIT DIR BAUEN WIR MÜNCHEN

WERDE ZUM
**LOCAL
HERO**

Niklas Dollwet arbeitet bei der E. Hönninger Bauunternehmung und ist dort mitverantwortlich für abwechslungsreiche Bauprojekte in und um München. Als Mitglied des TSV Egmating geht er mit der ersten Mannschaft regelmäßig auf Punktejagd. Für uns ein echter Local Hero. Kommen auch Sie in unser Team.

Hier finden Sie unsere Stellenangebote:
www.hoenninger.de/karriere



Egmatinho informiert zum ersten Heimspiel 2025/26

Herzlich willkommen, liebe Egmatinger, zum Auftakt der neuen Saison, die mit einigen Änderungen verbunden ist: Nach dem bitteren Abstieg muss unsere Erste seit dem Jahr 2018 erstmals wieder in der A-Klasse antreten. Mit Thomas „Dammerl“ Brunner wurde ein neuer Trainer verpflichtet, der den alten Hasen bei uns noch in sehr guter Erinnerung geblieben ist. Von 2001 – 2005 erlebte er mit dem TSV zuerst als Spieler, dann als Spielertrainer eine erfolgreiche Zeit.

Zwanzig Jahre später wagt er nun einen Neustart, zu dem wir ihm und seiner Mannschaft natürlich alles Gute wünschen. In der Vorbereitung wurde intensiv daran gearbeitet, die unterschiedlichen Generationen aneinander zu gewöhnen und ein verändertes Spielsystem anzunehmen. Die Eindrücke aus den letzten Testspielen waren durchaus positiv und geben Anlass zu vorsichtigem Optimismus. Ebenfalls neu ist die Tatsache, dass die Erste jetzt immer am Freitagabend spielt.



Das erste Mal ernst wird es also am **Freitag um 19:30 Uhr**, wenn die Erste auf den **TSV Ebersberg 2** trifft. Die Wölfe werden es in diesem Jahr fast ausschließlich mit Zweitvertretungen zu tun bekommen. Wer deshalb ein leichtes Spiel erwartet, kann sich schnell täuschen. So bezwang unser heutiger Gegner im letzten Test die Erste vom FC Markt Schwaben mit 1:0. Die Wölfe-Fans vertrauen aber auf unsere zuletzt recht sattelfeste Defensive und hoffen außerdem darauf, dass endlich einmal die erspielten Chancen konsequenter ausgenutzt werden. Dann kann es mit den ersten 3 Punkten klappen.



Unsere **Zweite** erwartet zu Beginn ihrer dritten Saison in der B-Klasse am **Sonntag um 14:00 Uhr** die **SG Haar 2/Grasbrunn 2**, gegen die man in den letzten Jahren meistens das Nachsehen hatte, obwohl von der Spielstärke kaum Unterschiede bestehen. Wir hoffen das Coach Tommi Jehl am Sonntag ein gutes Aufgebot zur Verfügung steht, um erfolgreich in die Saison zu starten. Anschließend hat es unsere **Dritte um 16:00 Uhr** mit demselben Gegner zu tun, es geht gegen die **SG Haar 3/Grasbrunn 3**. Ein echter Kaltstart für die Dritte, denn Vorbereitungsspiele kamen meines Wissens nicht zustande. Die Gäste waren im letzten Jahr eher Mittelmaß, also schauen wir mal, wozu unser rangniedrigstes Wolfsrudel in dieser Saison im Stande ist.



Bei unseren Damen dauert es noch etwas bis zum Saisonbeginn. Aber der Hinweis auf ein bevorstehendes Schmankerl: Am Donnerstag, den 28.08. empfangen sie um **19:30 Uhr** die Erste Damen des **TSV 1860 München**. Die Löwinen wurden ebenfalls erst vor ein paar Jahren neu gegründet. In der letzten Saison verpassten sie denkbar knapp den Aufstieg zur Bezirksliga.

Viel Spaß bei allen Spielen wünscht, Euer Egmatinho!

A-Klasse 6 - Der heutige 1. Spieltag

Spielbeginn	Heim	Gast	Ergebnis
Fr. 22.08. 19:30	TSV Egmating	- TSV Ebersberg II	:
Sa. 23.08. 16:00	ATSV Kirchseeon II	- Moosach/Bruck	:
Sa. 23.08. 15:00	SV Dornach II	- Anzing-Parsdorf II	:

B-Klasse 6 - Der heutige 1. Spieltag

Spielbeginn	Heim	Gast	Ergebnis
So. 24.08. 15:00	TSV Steinhöring II	- TSV Hohenbrunn II	:
So. 24.08. 11:00	TSV Zorneding III	- Kirchheimer SC III	:
So. 24.08. 14:00	TSV Egmating II	- Grasbrunn/Haar II	:
Do. 28.08. 20:00	TSV Poing II	- SV Heimstetten II	:

C-Klasse 6 - Der heutige 1. Spieltag

Spielbeginn	Heim	Gast	Ergebnis
Sa. 23.08. 13:00	(SG) Pliening/Finsing III	- TSV Oberpframmern II	:
So. 24.08. 14:30	TSV Feldkirchen II	- TSV Waldtrudering III	:
So. 24.08. 15:30	Putzbrunner SV II	- ASV Glonn II	:
So. 24.08. 16:00	TSV Egmating III	- Grasbrunn/Haar III	:
So. 24.08. 11:00	TSV Poing III	- Moosach/Bruck II	:
So. 24.08. 16:00	SV Hohenlinden II	- Anzing-Parsdorf III	:

Erste gegen Grafring

Letztes Heimspiel der Saison 24/25 im altherwürdigen Hans-Heiler-Stadion. Zu Gast war der TSV Grafring. Die Vorzeichen standen nicht sonderlich gut für uns, so standen wir vor dem Spiel schon als Absteiger fest und durch drei weitere Verletzungen aus der Vorwoche schrumpfte der Kader weiter dahin.

Trotzdem wollten wir dagegenhalten und das Spiel solange es geht, offen gestalten. In Halbzeit eins gelang uns dies auch sehr gut. Nach zehn Minuten konnte Woife per direktem Freistoß das 1:0 erzielen. Zwar konnte Grafring das Ergebnis durch zwei einfache Tore drehen, doch es war wiederum Woife, der per Freistoß das Ergebnis zum 2:2 egalisieren konnte.



Ein 2:2 zur Halbzeit hätten wohl die wenigsten vor dem Spiel erwartet, jedoch war das Unentschieden durchaus gerecht. Nach der Halbzeit gingen bei uns die Kräfte aus und man merkte den Klassenunterschied beider Teams. Mehr kann ich hier auch nicht mehr schreiben. Endstand 2:7 für Grafring.

Auch wenn wir uns mit einem anderen Ergebnis zuhause aus der Kreisklasse verabschieden wollten bin ich mir sehr sicher, dass wir in einem Jahr wieder Kreisklassenfußball in Egming bestaunen dürfen.

Bericht: Maximilian Beer

Anm. d. Redaktion: Zum letzten Kreisklassen-Auftritt unserer Ersten in Forstinning am 31.05.2025 gibt's leider keinen Bericht, der Vollständigkeit halber sei hier das Ergebnis sowie die Torschützen für die Wölfe erwähnt: 3:2 Niederlage gegen den VfB Forstinning II, Tore: Florian Kratzer (18) und Wolfgang Widl (63).

JEHL
AUTOHAUS
 seit 1950 - Ihr Autohaus
 Service für alle Marken

SAISONRÜCKBLICK
2024/25

ERSTE MANNSCHAFT

HÖCHSTER SIEG
3:2 GEGEN  (H)

HÖCHSTE NIEDERLAGE
2:7 GEGEN  (H)

PLATZ	S-U-N	TORE	DIFF.	PUNKTE
14	4 4 18	33:69	-36	16

#SCOREWOLF

SAISONRÜCKBLICK
2024/25

DAUERBRENNER

2.239 MINUTEN
SEBASTIAN MOSER

#SCOREWOLF

SAISONRÜCKBLICK
2024/25

GOALGETTER

7 TORE
WOLFGANG WIDL

#SCOREWOLF

SAISONRÜCKBLICK
2024/25

MEISTE KARTEN

9 KARTEN
ALEXANDER HEILER

#SCOREWOLF

VORBEREITUNG DER ERSTEN



3:1 (0:1) VS. HEIMSTETTEN II (H)



1:4 (0:3) VS. TSV 1860 MÜNCHEN IV (H)



3:1 (2:1) VS. SPVGG HÖHENKIRCHEN (A)



2:2 (1:1) VS. SV BRÜCKMÜHL (A)



4:1 (2:1) VS. TURNERBUND MÜNCHEN (H)



#SCOREWOLF

Saisonziele der Leitwölfe



Thomas „Dammerl“ Brunner
Trainer 1. Herren

Mein Ziel lautet: wieder Spaß am Fußball haben und da sind wir auf einem super Weg. Und dann nehmen wir mit, was kommt. Die Mannschaft glaubt an sich.

Die Liga ist so eng, wenn man in eine Erfolgsserie oder eine Negativserie kommt, kann man schnell unten oder oben dabei sein. Deswegen ist mein Ziel im gesicherten Mittelfeld zu landen, keine Abstiegssorgen zu haben und besser zu sein als die Saison zuvor.



Thomas Jehl
Trainer 2. Herren

Unser Ziel ist klar: Wir wollen unter die Top 9, hinten endlich dicht machen mit nur halb so vielen Gegentoren – und vorne doppelt so viel treffen wie im letzten Jahr!



Ralf Schedlbauer
Trainer 3. Herren

Unser Ziel ist es, die Leistung der vergangenen Saison klar zu übertreffen – mit mehr als 15 Punkten und einer Platzierung unter den besten sechs.

Achja, und um meine Wette mit Ralf zu gewinnen: Mehr Punkte als die Dritte!



Georg Keller
Trainer Damen

Zugänge Herren 2025/26

Name	vorherige Station
Matthias Pohl	Rückkehr vom Auslandsjahr
Moritz Neumair	TSV Brunnthal
Simon Bernlochner	neu angefangen
Johannes Moser	eigene Jugend
Kilian Winter	eigene Jugend
Thomas Brunner	FC Unterföhring
Lukas Dengl	SV Bruck
Ruben Kühbauch	eigene Jugend
Max Michels	eigene Jugend
Florian Wenzel	ausjähriger A-Jugendlicher
Daniel Inezberger	ausjähriger A-Jugendlicher
Benedikt Knötzinger	eigene Jugend

Abgänge Herren 2025/26

Name	vorherige Station
Robert Marchner	Karriereende
Raphael Rosenbecker	Karriereende



**Sauber
g'sportelt!**

Hier geht's rund!
Wir unterstützen Sportvereine in unserer Heimat.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Großer Kampf im Totopokal gegen Haar

In der ersten Runde des Totopokals sollte es für unsere Wölfe gegen den TSV Haar aus der Kreisklasse gehen. Vor heimischem Publikum waren die Rollen vorab klar verteilt, als Absteiger in die A-Klasse galten die Gäste aus der Stadt Haar als Favorit. Doch von Klassenunterschied war von Beginn an keine Spur, so hielten unsere Männer ordentlich und leidenschaftlich dagegen. Besonders defensiv stand man gut und ließ nur wenig zu. In der sechsten Minute bot sich für unsere Mannen sogar die Chance auf eine schnelle Führung, nach einem schönen Zuspiel von Veit Neumair traf Korbirian Kratzer aber leider nur den Pfosten. Nur sieben Minuten später dann eine kurze Unachtsamkeit und die Gäste gingen mit 0:1 aus Eg-



matinger Sicht in Führung. Doch die Wölfe unter Regie von Neu-Coach Dammerl Brunner steckten nicht auf und drückten weiter ordentlich aufs Gas, doch die beiden Chancen direkt im Anschluss blieben von Bini Kratzer und Neuzugang Moritz Neumair leider ungenutzt. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit dann nochmal die Möglichkeit zum Ausgleich, doch weder Bini im Eins-gegen-Eins noch Max Schadhauser per Fallrückzieher fanden den Weg ins Tor. So ging es mit einem knappen Rückstand in die Kabinen.

Dammerl schien in der Halbzeitpause die richtigen Worte gefunden zu haben, so machten die Wölfe da weiter, so sie aufgehört hatten. In der 51. Minute brach dann endlich Jubel aus, als Schadä nach schöner Kombination mit Daniel Heinzl zum vermeintlichen Ausgleich einschieben konnte. Aus heiterem Himmel aber ertönte ein Pfiff und der Unparteiische entschied auf Foulspiel und Freistoß für Haar. Nur der liebe Gott (und wahrscheinlich nicht mal der) wusste, wo der Schiedsrichter hier ein Foul gesehen hatte. So kam es, wie es kommen musste und die Haarer konnten in der 71. Spielminute auf 0:2 erhöhen. Unsere Männer aber ließen die Köpfe nicht hängen und kämpften stattdessen bedingungslos weiter. Beinahe hätte in der 83. Minute Kraut den Anschlusstreffer markiert, doch leider scheiterte er alleinstehend vorm Schlussmann der Gäste. Nachdem sich die Zuschauer im Hans-Heiler-Stadion schon mit dem 0:2 abgefunden hatten, nutzte in der 90. Minute Murat Oguslu die Verwirrung im Strafraum und drückte den Ball über die Linie. Sollte hier doch noch etwas gehen? In den darauffolgenden Minuten rührten die Haarer hinten Beton an, um die knappe Führung über die Zeit zu retten, was ihnen letztendlich auch gelang.

Fazit: Schluss in der ersten Runde des Totopokals, stark gekämpft und vorne leider die Chancen nicht genutzt. Nichtsdestotrotz lässt sich auf dieser Leistung definitiv aufbauen!

Bericht: Hans Schmöller

Nichts zu holen im letzten Heimspiel der Zwoaten

Wie unsere Erste sah sich auch unsere Zwoate mit einem besorgniserregenden Personalengpass konfrontiert. Dies hatte zur Folge, dass in der Startelf gegen den SV Heimstetten II noch ganze vier Stammspieler zu finden waren. Welch glückliche Fügung, dass es zumindest für die Elf von Coach Thomas Jehl um nichts mehr geht in dieser Saison. Ganz im Gegensatz zu den Gästen an jenem Sonntagnachmittag, die mit einem Sieg ihre Verfolger aus Ismaning auf Distanz halten und einen großen Schritt in Richtung Aufstieg machen können.

Unsere Wölfe gingen trotz des zusammengewürfelten Kaders konzentriert zu Werke und hielten gut gegen das Offensivspiel der Gäste dagegen.

In der 27. Spielminute dann aber ein schneller Angriff der Gäste, deren Stürmer mit der Nummer 9 macht den Ball in der rechten Strafraumhälfte fest, eine schnelle Drehung und zack schlägt die Kugel links unten im Kasten ein. Unsere Männer aber steckten nicht auf und hatten in der 40. Minute die Riesenchance zum Ausgleich. Nach einem Foul im Strafraum entschied der Schiedsrichter richtigerweise auf Strafstoß, Natnael Gebrmeskel nimmt sich den Ball, aber scheitert am gut aufgelegten Heimstettener Schlussmann. Schade Marmelade! Doppelt ärgerlich, dass daraufhin das 0:2 fiel und es mit diesem Stand auch in die Kabinen ging.

In der zweiten Hälfte tauschten beide Teams kräftig durch, worunter der Spielfluss hüben wie drüben etwas zum Erliegen kam. Positiver Aspekt des Nachmittags: Mit Valentin Gruber, David Inezberger und Guillem Barbastro Gonzalez feierten drei Spieler ihren Einstand bei der Zwoaten – die Bierliebhaber im Team freuts! Kurz vor Ende der Partie konnte Heimstetten ein weiteres Tor zum 0:3 Endstand erzielen, für die doch überschaubare zweite Hälfte unter dem Strich eine zu hohe Niederlage. Im letzten Spiel gegen den TSV Trudering wollen die Wölfe nochmal alles geben, um im Vergleich zur vorherigen B-Klassen-Saison mehr Punkte auf dem Konto zu haben!



Unentschieden-Meister samma!

Zum Abschluss ging es für unsere Zwoate in den Münchner Osten, genauer gesagt zum TSV Trudering, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Weder für die Dritte von Trudering noch für uns ging es in diesem Spiel noch um Weltbewegendes, jedoch stellte Coach Thomas Jehl klar, dass hier nicht um die goldene Ananas gespielt werden sollte. Ziel war, mit mindestens einem Punkt die bisher beste B-Klassen-Saison einer Egmatinger Zwoaten abzuschließen.

Mit leicht veränderter Grundformation ging es dann auf dem Truderinger Kunstrasen zur Sache und es entwickelte sich ein recht ausgeglichenes Spiel gegen die junge Heimelf. Den Wölfen boten sich ein, zwei Gelegenheiten – so unter anderem ein Kopfball von Denis Murutaj nach einer Ecke vom frisch verlobten Hendrick Schlich – doch der Ball wollte noch nicht in den Kasten. Bis zur 44. Minute, dann aber in den falschen: Ebenfalls nach einem Eckball segelt der Ball an Freund und Gegner vorbei, ein Truderinger hält am zweiten Pfosten den Kopf hin und zack stand es 0:1 aus Egmatinger Sicht. Doch das sollte es in Hälfte eins noch nicht gewesen sein, ein langer Ball von Hendrik rechts außen auf Moritz „Mr. Dorfladen“ Müller, der flankt per Außenrist in den Strafraum auf Georgios Anthi und der netzt per Kopf zum Ausgleich ein! Mit diesem beruhigenden Treffer ging es sodann in die Kabinen.



Die Halbzeitsprache schien definitiv gefruchtet zu haben, so gaben die Wölfe ab Wiederanpiff den Ton an. Dies wurde nur vier Minuten später in Form einer Kopie des 1:1 belohnt: Flanke von Moritz auf der rechten Strafraumkante (diesmal nicht mit dem Außenrist) und am zweiten Pfosten ist wieder Georgios zur Stelle und nickt zum 2:1-Führungstreffer ein! Na also, geht doch! Ein weiterer Treffer hätte dem Spiel der Wölfe gutgetan, doch leider stellte man infolge des Treffers das eigene Spiel beinahe komplett ein und ließ die Gastgeber kommen. In der 60. Minute dann Foul im eigenen Sechzehner, was zum Strafstoß führte. Die Truderinger ließen sich nicht lange bitten und verwandelten den Foulelfmeter, Schlussmann Jakob Metz war leider machtlos. Nur vier Minuten später dann sogar das 3:2, was sowohl bei den mitgereisten Egmatinger als auch beim Coach nicht gerade zu einem Stimmungshoch führte. Nachdem leider auch Mentor Palloshi mit seinem Schuss nur den Außenpfosten traf, reichte es dem Trainer und es wurde auf totale Offensive umgestellt. Mit der Brechstange sollte nun der Ausgleich erzwungen werden und siehe da, die Systemumstellung machte sich mal wieder bezahlt: In der 89. Minute Dauerläufer Robert mit einem perfekt temperierten Schnittstellenball auf Ruben Kühbauch, der setzt sich im Laufduell durch und vollendet ins lange Eck zum umjubelten 3:3! Danach passierte nichts mehr und die beste B-Klassen-Saison einer Egmatinger Zweiten war unter Dach und Fach. Funfact am Rande:

Die Halbzeitsprache schien definitiv gefruchtet zu haben, so gaben die Wölfe ab Wiederanpiff den Ton an. Dies wurde nur vier Minuten später in Form einer Kopie des 1:1 belohnt: Flanke von Moritz auf der rechten Strafraumkante (diesmal nicht mit dem Außenrist) und am zweiten Pfosten ist wieder Georgios zur Stelle und nickt zum 2:1-Führungstreffer ein! Na also, geht doch! Ein weiterer Treffer hätte dem Spiel der Wölfe gutgetan, doch leider stellte man infolge des Treffers das eigene Spiel beinahe komplett ein und ließ die Gastgeber kommen. In der 60. Minute dann Foul im eigenen Sechzehner, was zum Strafstoß führte. Die Truderinger ließen sich nicht lange bitten und verwandelten den Foulelfmeter, Schlussmann Jakob Metz war leider machtlos. Nur vier Minuten später dann sogar das 3:2, was sowohl bei den mitgereisten Egmatinger als auch beim Coach nicht gerade zu einem Stimmungshoch führte. Nachdem leider auch Mentor Palloshi mit seinem Schuss nur den Außenpfosten traf, reichte es dem Trainer und es wurde auf totale Offensive umgestellt. Mit der Brechstange sollte nun der Ausgleich erzwungen werden und siehe da, die Systemumstellung machte sich mal wieder bezahlt: In der 89. Minute Dauerläufer Robert mit einem perfekt temperierten Schnittstellenball auf Ruben Kühbauch, der setzt sich im Laufduell durch und vollendet ins lange Eck zum umjubelten 3:3! Danach passierte nichts mehr und die beste B-Klassen-Saison einer Egmatinger Zweiten war unter Dach und Fach. Funfact am Rande:

Mit dem neuerlichen Unentschieden (bereits zum 9. Mal in der Saison) krönten sich die Wölfe zudem zum Unentschieden-Meister!

Während es für den Großteil der Mannschaft in die wohl verdiente Sommerpause geht, war für zwei Leitwölfe nach dieser Partie Schluss: Mit Robert Marchner (seit 2022 bei den Wölfen) und Raphy Rosenbecker (satte zehn Jahre in Diensten des TSV) verlasen zwei wichtige Spieler das Schiff und beenden ihre aktive Karriere. Vielen Dank für euren jahrelangen Einsatz Männer! Ihr wisst ja, die Tür am Hans-Heiler-Stadion steht euch immer offen!

Berichte: Hans Schmöller



Drosselweg 31a
85667 Oberpfraamern

Tel. 0179 / 21 85 21 4
oder 0152 / 51 04 21 62

blechanderl@t-online.de



Ayinger Lager Hell gebraut mit „Hallertauer Mittelfrüh“

Eine der ältesten, fast schon in Vergessenheit geratenen Hopfensorten der Holledau erlebt bei Ayinger gerade eine Renaissance: Die traditionelle, erlesene Landhopfensorte verleiht dem Ayinger Lager Hell fein würzige Aromen und eine ausgewogene Süffigkeit.

Ayinger Bier

Nur mit besten Zutaten aus der Heimat gebraut. Seit 1878 und weiterhin.

Franz Inselkammer
Bräu von Ayinger in 6. Generation

SAISONRÜCKBLICK 2024/25 

ZWEITE MANNSCHAFT

HÖCHSTER SIEG 3:1 GEGEN  (H)

HÖCHSTE NIEDERLAGE 6:1 GEGEN  (A)

PLATZ	S-U-N	TORE	DIFF.	PUNKTE
10	6-9-9	37:56	-19	27

#SCOREWOLF

SAISONRÜCKBLICK 2024/25 

DAUERBRENNER

1.620 MINUTEN
CHRISTIAN MAX

#SCOREWOLF

SAISONRÜCKBLICK 2024/25 

GOALGETTER

15 TORE
MENTOR PALLOSHI

#SCOREWOLF

SAISONRÜCKBLICK 2024/25 

MEISTE KARTEN

7 KARTEN
HENDRIK SCHLICH

#SCOREWOLF

SOMMERFAHRPLAN DER ZWOATEN



4:2 (1:1) VS. SG MOOSACH II/BRUCK II (H)



4:5 (1:2) VS. SG AYING/HELFENDORF II (A)



2:3 (1:2) VS. TSV O'PFRAHMERN II (H)



4:2 (1:0) VS. ASV GLONN II (H)



#SCOREWOLF

SAISONRÜCKBLICK
2024/25
Dritte Mannschaft



HÖCHSTER SIEG

2:1 GEGEN FC (H)



HÖCHSTE NIEDERLAGE

11:0 GEGEN (A)



PLATZ	S-U-N	TORE	DIFF.	PUNKTE
11	1,1,18	19:98	-79	4

#SCOREWOLF

SAISONRÜCKBLICK
2024/25
DAUERBRENNER



1.642 MINUTEN
RALF SCHEDLBAUER

#SCOREWOLF

SAISONRÜCKBLICK
2024/25
GOALGETTER



5 TORE
RALF SCHEDLBAUER

#SCOREWOLF

SAISONRÜCKBLICK
2024/25
MEISTE KARTEN



5 KARTEN
GEORGIOS ANTHIS

#SCOREWOLF

A-Klasse 6 - Spielplan 2025/2026

Datum	Uhrzeit	Begegnung	Erg.
Fr., 22.08.2025	19:30	TSV Egmating - TSV Ebersberg II	:
Fr., 29.08.2025	19:30	TSV Egmating - FC Aschheim II	:
Fr., 05.09.2025	20:00	SC Baldham II - TSV Egmating	:
Fr., 19.09.2025	19:30	TSV Egmating - SC Grüne Heide II	:
Fr., 26.09.2025	19:30	TSV Egmating - SV Dornach II	:
So., 05.10.2025	16:00	Anzing-Parsdorf II - TSV Egmating	:
So., 12.10.2025	14:30	TSV Waldtrudering II - TSV Egmating	:
So., 19.10.2025	13:00	TSV Grafing II - TSV Egmating	:
Sa., 25.10.2025	15:00	Kirchheimer SC II - TSV Egmating	:
Fr., 31.10.2025	19:30	TSV Egmating - Moosach/Bruck	:
So., 09.11.2025	12:30	ATSV Kirchseeon II - TSV Egmating	:
Fr., 14.11.2025	19:30	TSV Egmating - Kirchheimer SC II	:
Fr., 12.09.2025	19:30	TSV Egmating - TSV Waldtrudering II	:
Fr., 06.03.2026	19:30	TSV Egmating - ATSV Kirchseeon II	:
Sa., 14.03.2026	15:00	Moosach/Bruck - TSV Egmating	:
So., 22.03.2026	14:30	FC Aschheim II - TSV Egmating	:
Fr., 27.03.2026	19:30	TSV Egmating - SC Baldham II	:
Sa., 11.04.2026	15:30	TSV Ebersberg II - TSV Egmating	:
Sa., 18.04.2026	12:30	SC Grüne Heide II - TSV Egmating	:
Sa., 25.04.2026	15:00	SV Dornach II - TSV Egmating	:
Fr., 01.05.2026	19:30	TSV Egmating - Anzing-Parsdorf II	:
Fr., 08.05.2026	19:30	TSV Egmating - TSV Grafing II	:

B-Klasse 6 - Spielplan 2025/2026

Datum	Uhrzeit	Begegnung		Erg.
So., 24.08.2025	14:00	TSV Egming II	- Grasbrunn/Haar II	:
So., 31.08.2025	17:00	TSV Egming II	- TSV Zorneding III	:
So., 07.09.2025	16:30	SV Heimstetten II	- TSV Egming II	:
So., 14.09.2025	14:00	TSV Egming II	- TSV Trudering M. III	:
So., 21.09.2025	15:00	TSV Steinhöring II	- TSV Egming II	:
So., 28.09.2025	14:00	TSV Egming II	- FC Ebersberg	:
Mi., 08.10.2025	19:30	VfB Forstinning III	- TSV Egming II	:
So., 12.10.2025	14:00	TSV Egming II	- TSV Hohenbrunn II	:
Sa., 25.10.2025	11:00	Kirchheimer SC III	- TSV Egming II	:
So., 02.11.2025	14:00	TSV Egming II	- SpVgg Höhenkirchen II	:
So., 09.11.2025	19:00	FC Biberg II	- TSV Egming II	:
So., 16.11.2025	14:00	TSV Egming II	- Kirchheimer SC III	:
So., 23.11.2025	14:00	TSV Egming II	- TSV Poing II	:
So., 30.11.2025	15:30	TSV Hohenbrunn II	- TSV Egming II	:
So., 08.03.2026	14:00	TSV Egming II	- FC Biberg II	:
So., 15.03.2026	12:45	SpVgg Höhenkirchen II	- TSV Egming II	:
Fr., 20.03.2026	19:30	TSV Zorneding III	- TSV Egming II	:
So., 29.03.2026	14:00	TSV Egming II	- SV Heimstetten II	:
So., 12.04.2026	12:30	Grasbrunn/Haar II	- TSV Egming II	:
So., 19.04.2026	14:00	TSV Egming II	- TSV Steinhöring II	:
So., 26.04.2026	14:00	FC Ebersberg	- TSV Egming II	:
So., 03.05.2026	14:00	TSV Egming II	- VfB Forstinning III	:
So., 17.05.2026	16:30	TSV Poing II	- TSV Egming II	:
So., 31.05.2026	13:00	TSV Trudering M. III	- TSV Egming II	:

C-Klasse 6 - Spielplan 2025/2026

Datum	Uhrzeit	Begegnung	Erg.
So., 24.08.2025	16:00	TSV Egmating III - Grasbrunn/Haar III	:
Fr., 29.08.2025	19:30	TSV Egmating III - Putzbrunner SV II	:
So., 07.09.2025	14:30	FC Markt Schwaben II - TSV Egmating III	:
So., 14.09.2025	16:00	TSV Egmating III - Pliening/Finsing III	:
So., 21.09.2025	14:30	TSV Feldkirchen II - TSV Egmating III	:
So., 28.09.2025	16:00	TSV Egmating III - SV Hohenlinden II	:
Fr., 03.10.2025	20:00	Anzing-Parsdorf III - TSV Egmating III	:
So., 12.10.2025	16:00	TSV Egmating III - TSV Waldtrudering III	:
So., 19.10.2025	15:30	O.pframmern II - TSV Egmating III	:
So., 26.10.2025	15:00	ASV Glonn II - TSV Egmating III	:
So., 02.11.2025	16:00	TSV Egmating III - Moosach/Bruck II	:
Fr., 07.11.2025	20:00	TSV Poing III - TSV Egmating III	:
So., 16.11.2025	16:00	TSV Egmating III - ASV Glonn II	:
So., 23.11.2025	16:00	TSV Egmating III - SpVgg Heimstetten	:
So., 30.11.2025	12:00	TSV Waldtrudering III - TSV Egmating III	:
So., 08.03.2026	16:00	TSV Egmating III - TSV Poing III	:
So., 15.03.2026	14:00	Moosach/Bruck II - TSV Egmating III	:
So., 22.03.2026	15:30	Putzbrunner SV II - TSV Egmating III	:
So., 29.03.2026	16:00	TSV Egmating III - FC Markt Schwaben II	:
So., 12.04.2026	10:30	Grasbrunn/Haar III - TSV Egmating III	:
So., 19.04.2026	16:00	TSV Egmating III - TSV Feldkirchen II	:
So., 26.04.2026	16:00	SV Hohenlinden II - TSV Egmating III	:
So., 03.05.2026	16:00	TSV Egmating III - Anzing-Parsdorf III	:
So., 10.05.2026	15:00	TSV Egmating III - O.pframmern II	:
So., 17.05.2026	14:30	SpVgg Heimstetten - TSV Egmating III	:
So., 31.05.2026	11:00	Pliening/Finsing III - TSV Egmating III	:

SAISON 25/26



**HOLE DIR JETZT
DEINE DAUERKARTE
&
UNTERSTÜTZE DEN
TSV EGMATING**

STANDARD: 20 EURO
PREMIUM: 50 EURO

ERHÄLTlich IM DORFLADEN EGMATING
SOWIE BEI ALLEN SPIELEN DER HERREN
UND DAMEN IM HANS-HEILER-STADION

*PREMIUM: PRO SPIELTAG INKL. EIN GETRÄNK + SNACK

#SCOREWOLF

Schwerer Stand gegen Dreistern

Nach dem historischen Heimsieg gegen den FC Perlach stand für die Damen des TSV Egmating am Sonntagabend eine deutlich anspruchsvollere Aufgabe bevor. Im Rahmen des Heimspiel-Dreiers trafen sie um 18:00 Uhr auf den aktuellen Tabellenführer FC Dreistern.

Von Beginn an war den Wölfinnen klar: Heute wird es ein Spiel, in dem sie alles geben müssen – und genau das taten sie. Hochkonzentriert starteten sie in die Partie und setzten die Gäste früh unter Druck. Die starke Anfangsphase wurde in der 32. Minute belohnt: nach einer Ecke wurde Lena Betzendörfer im Strafraum zu Fall gebracht und Malin Regul verwandelte den fälligen Strafstoß souverän zur 1:0-Führung für den TSV Egmating. Es war bereits ihr 21. Saisontor.



Doch die Freude währte nur kurz – bereits zwei Minuten später glichen die Gäste nach einer Ecke zum 1:1 aus. Kurz vor dem Halbzeitpfiff dann die Riesenchance für die Wölfinnen; mit Andelika Matijevic und Julia Graf standen gleich zwei Spielerinnen frei vor dem Kasten der Gäste, sie konnten den Ball aber leider nicht im Kasten unterbringen - fast im Gegenzug stellte dann der FC Dreistern den Spielverlauf völlig auf den Kopf - ein eigentlich ungefährlicher Schuss landete im Tor, da Torhüterin Sophia Heinemann auf dem seifigen Untergrund ausrutschte und den Ball deshalb leider nicht mehr entschärfen konnte - sie verletzte sich in dieser Situation, konnte aber unter Schmerzen weiterspielen. So ging es trotz einer starken ersten Halbzeit mit einem knappen 1:2 Rückstand für den Tabellenführer in die Halbzeit.

In der Pause sammelten beide Teams neue Kräfte. Nach Wiederanpfiff fanden die Gäste jedoch schneller ins Spiel zurück und erhöhten in der 51. Minute auf 1:3, wieder nach einer Ecke. Es folgte ein direkt verwandelter Freistoß-Hammer in der 67. Minute zum 1:4.

Doch die Wölfinnen steckten nicht auf und hatten weiter immer wieder gute Aktionen nach vorne. Leider war ihnen heute das Glück nicht hold und Malin Regul traf in dieser Phase gleich zwei Mal nur die Latte. So konnte wiederum Dreistern in der 85. Minute mit dem 1:5 den Schlusspunkt setzen.

Am Ende stand eine bittere Niederlage – ein Ergebnis, das den Spielverlauf nicht vollständig widerspiegelt. Denn über weite Strecken hielt der TSV Egmating tapfer dagegen und zeigte großen Kampfgeist. Auch wenn das Ergebnis zu hoch ausfiel: Wir sind stolz auf unsere Damen und ihren unermüdlichen Einsatz!

Bericht: Christina Zimmermann

Ja, wo samma denn?

Dort, wo man vielleicht noch nicht weiß,
wo es Treibstoffe a.A. gibt

Alfons Gartner



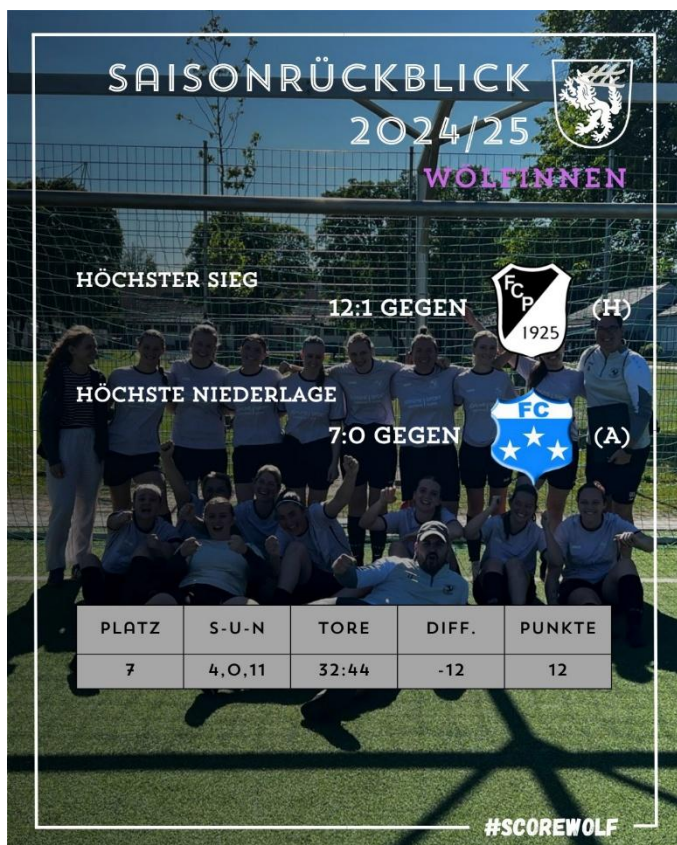
Zinneberger Straße 11
Treibstoffe a.A.

Glonn in Oberbayern
Telefon 08093 - 12 22

SCHUHE | **SPORT**
OBERMAIR | **GLONN**

INTERSPORT
GRUPPE

**MIT UNS
ERSTKLASSIG
AUSGESTATTET !**



SOMMERFAHRPLAN DER DAMEN



0:6 (0:3) VS. FC DREISTERN NT (H)



1:1 (1:1) VS. (SG) SV DJK TAUFKIRCHEN /
FC STERN (A)



POKALSPIEL

DO, 28.08. VS. TSV 1860 MÜNCHEN I (H)



SA, 30.08. VS. (SG) GRAFING/ASSLING (H)



SO, 07.08. VS. TSV POING (H)



#SCOREWOLF

Zugänge Damen 2025/26

Name	vorherige Station
Veronika Meinhardt	SV Bogenhausen
Luci Mayer	neu angefangen
Sophia Oberndorfer	neu angefangen
Zoe Sinnemann	neu angefangen
Maya Schell	TSV Eching
Nadine Schwabl	TSV Otterfing
Sandra Szegedi	ASV Glonn



Voglrieder **Getränkemarkt**

Bogenhauser Str. 8-10 • 85635 Siegersbrunn

Tel. 08102/8181 • Fax 08102/6842

Limonadenherstellung – Getränkegroßhandel – Heimdienst

Getränkeabholmarkt

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Bei uns gibt es kein Kistenschleppen, wir bedienen Sie!

Getränkeheimdienst

Wir beliefern Sie frei Haus, von unserem LKW in Ihren Keller!

POKALSPIEL

DAMEN



TSV EGMATING
-
TSV 1860 MÜNCHEN



DONNERSTAG,
28. AUGUST 2025
- 19:30 UHR -

HANS-HEILER-STADION
SCHLOSSSTRASSE 17
85658 EGMATING

#SCOREWOLF

Interview mit Thomas „Dammerl“ Brunner, Trainer 1. Mannschaft

Mit Thomas Brunner, von allen nur „Dammerl“ gerufen, kehrte im Sommer ein bekanntes Gesicht zurück zum TSV Egmating. Einst als Spielertrainer und Landkreistorschützenkönig für die Wölfe aktiv, zeichnet sich Dammerl zum Wölfe-Neustart in der A-Klasse nun als Coach der Ersten verantwortlich. Wir freuen uns sehr, dass uns der neue Cheftrainer nach dem Abschlusstraining am Mittwoch für die heutige Ausgabe Rede und Antwort stand!

Beinschuss: Servus Dammerl! Was hat dich motiviert, nach über zwanzig Jahren wieder als Trainer der ersten Mannschaft zum TSV Egmating zurückzukehren?



Dammerl: Heiler Hans jun. und Betzendörfer, die beiden haben mich überredet ohne Ende. Ursprünglich war der Plan, dass mein Sohn Maxi als Spielertrainer nach Egmating kommen sollte. Irgendwann ist aber der Gedanke dem Hansi [Heiler, Anm. d. Red.] nicht mehr aus dem Kopf gegangen, dass es der Dammerl macht. Und dann habe ich gesagt „Familie lässt man nicht hängen, Egmating ist für mich Familie“.

Beinschuss: Die Älteren beim TSV kennen dich noch von Anfang der 2000er, doch stelle dich kurz bei der „neuen Generation“ vor. Was muss man über dich wissen?

Dammerl: Ich durfte ein Jahr im Profigeschäft mitschnuppern in der 3. Liga bei Unterhaching, bin dann aber wieder zurück zu meinem Heimatverein SV Waldperlach zurück, weil dort mein großes Vorbild Trainer wurde. Ich bereue es auch nicht, hätte aber mit Sicherheit auch einen anderen Weg gehen können. Wollte ich aber nicht, für mich war wichtig, Vorbild für die Jugend zu sein – ist es mir heute noch – und Vorbild für die Erste zu sein. Dann habe ich nach Egmating, Waldperlach, Alte Heide, nochmal Waldperlach deren Zwoaten trainert – Alte Heide die Erste als Spielertrainer – und dann bin ich 2012 zu den Senioren vom FC Bayern gegangen. Bis 2019 habe ich dort gespielt und bin in diesem Jahr dort auch Deutscher Meister mit der Senioren E Mannschaft (Ü50) geworden. Auch wurde ich dort Torschützenkönig mit sieben Toren in sechs Spielen, was auch nicht jeder von sich behaupten kann. Darauf kann man zurecht stolz sein. Ich wollte einmal Deutscher Meister werden, deswegen bin ich auch zu Bayern gegangen. Drei Deutsche Meisterschaften durfte ich spielen, wir sind jedes Jahr Bayerischer Meister mit Bayern geworden, das ist schon auch geil gewesen.

Beinschuss: Wie hat deine Familie deine Entscheidung aufgefasst, als Trainer ein doch recht zeitintensives Amt zu übernehmen?

Dammerl: Mein Umfeld, meine Lebensgefährtin, die wissen, dass ich einen Hau habe. Ich habe ja noch ein zeitintensives Hobby [Golf, Anm. d. Red.], bin Opa und die Arbeit, all das unter einen Hut zu bringen, ist gar nicht so einfach. Mein Umfeld sagt aber „geht's mir gut, geht's ihnen auch gut“ und so ist es halt. Mir geht's gut, die Truppe hat sich an mich gewöhnt – klar zu Beginn war's sicher gewöhnungsbedürftig.

Beinschuss: Neue Trainer sind immer gewöhnungsbedürftig.

Dammerl: Vor allem, wenn man komplett „Alte Schule“ ist. Wie steht's im Fußballjournal? Werner Beinhart – Dammerl Beinhart. Ich stehe für meine Spieler ein, wenn sie für mich einstehen. Ein Geben und Nehmen. Die Spieler können von mir alles haben, wenn ich merke, sie geben mir auch alles! Aber zuerst sind die Spieler in der Bringschuld. Als Trainer kann man machen, was man will, wenn die Spieler nicht wollen, dann würde ich nie eine Chance haben. Aber es funktioniert ja! Wir haben eine überragende Vorbereitung. Keine Verletzten [klopft dreimal auf den Tisch]. Ich trainiere das, was ein Fußballer trainieren will. Die haben heute im Training angeschoben, dass ich mir die Augen reiben musste! Im absolut positiven Sinne!

Beinschuss: Inwiefern hat sich der Fußball seit deiner Zeit beim TSV Egming verändert? Worauf gilt es deiner Meinung nach wieder einen stärkeren Fokus zu legen?

Dammerl: Back to the roots.

Beinschuss: Die da wären?

Dammerl: Das spielen, was ich kann. Das machen wir ja gerade erfolgreich. Ich spiele wieder mit Libero, der soll schauen, dass wir hinten nichts kriegten. Wir spielen einen einfachen, vernünftigen Fußball. Die Bälle müssen hinter die Abwehr kommen! Wir spielen A-Klasse, wenn mir heute einer erzählt, dass er eine komplett gute Viererkette spielt, dann muss er 8.000 Euro im Monat kriegten, weil er Ex-Profi ist, oder er lebt in seiner eigenen Welt. Ich sag' nur: A-Klasse! „Eines weniger kriegten, als vorne treffen“ lautet mein Credo.

Beinschuss: Knapp 70 Spieler finden sich in den drei Kadern der Herren. Welches Bild konntest du dir in der Vorbereitung von den Spielern machen? Wie ist dein Eindruck? Positiv überrascht oder eher andersrum?

Dammerl: Absolut positiv überrascht, habe ich ja auch gerade in der Besprechung gesagt. Ich ziehe meinen Hut vor jedem Spieler, ich ziehe auch meinen Hut vor der Ehrlichkeit, wenn Spieler zu mir sagen „anfangs dachten wir schon, dass du schwierig bist“. War ich auch! Ich kann ja nicht schon mit den Samthandschuhen ankommen. Leichter geht immer. Aber aus einem Weichspüler einen harten Hund machen, haut nicht hin. Aus einem harten Hund einen lockeren Hund zu machen, ist möglich. Die gehen für mich durchs Feuer. Jeder der Spieler war jetzt in den sechs Wochen willig, sich zu verbessern.

Beinschuss: Der Ärger über den Abstieg aus der Kreisklasse wiegt noch schwer. Mit welcher Zielsetzung gehst du in die neue A-Klassen-Saison?

Dammerl: Mein Ziel lautet: wieder Spaß am Fußball haben und da sind wir auf einem super Weg. Und dann nehmen wir mit, was kommt. Die Mannschaft glaubt an sich. Fußball passiert zu 90 Prozent im Kopf, wenn der Kopf nicht mag, können die Füße noch so gut sein.

Beinschuss: Neben der Grundtugenden Fleiß, Kampf und Ehrgeiz geht es dir vor allem auch um die Kameradschaft. Mit welchen Maßnahmen willst du beim TSV Egming das Zusammengehörigkeitsgefühl fördern?

Dammerl: Nach dem Abschlusstraining: Pflichtsitzung in der Fußballhütt. Als Trainer muss ich mit bestem Beispiel vorangehen und auch andere Aufgaben übernehmen [Dammerl stellt sich auch als Schiedsrichter für Jugendspiele zur Verfügung, Anm. d. Redaktion]. Mit Taten voranschreiten, dann tut sich jeder schwer, nicht nachzuziehen. Auch der Trainer muss vorleben, was „Vereinsleben“ bedeutet. Und eines sei gesagt: Früher war zwar nicht alles besser, aber mit Sicherheit keinen Dutt schlechter. Das Zusammensitzen als Mannschaft nach den Spielen und nach den Trainings ist extrem wichtig.

Beinschuss: Wenn man dich als Trainer beschreiben müsste – was zeichnet deinen Stil aus?

Dammerl: Frag wen anders [lacht]! Mein Stil: Geradlinig, ehrlich, ehrgeizig. Ich sage was ich denke, knallhart ins Gesicht, weil ich kann es andersrum auch vertragen. Geradlinig, ehrlich, ehrgeizig – und fußballverrückt. Ich dachte nicht, dass ich das noch bin.

Beinschuss: Warum dachtest du, nicht mehr „fußballverrückt“ zu sein?

Dammerl: Eigentlich seit Corona. Da ist das mit Bayern auseinandergegangen, dann war das Golfen – weil man das machen konnte – an allererster Stelle. Damals dachte ich, ich könnte nie wieder eine Mannschaft trainieren. Aber es war eine Herzensentscheidung, wieder bei Egming anzugreifen. Egming ist Herz, Egming ist Familie. Egming hat mich damals nach meiner Scheidung aufgefangen.

Beinschuss: Du gibst also Egming nun das zurück, was Egming dir damals gegeben hat?

Dammerl: Ja. Von fünf Spielern von damals trainiere ich heute deren Buam! Was gibt's Schöneres! Wenn du überlegst, selbst der Hans Heiler sen. hat unter mir noch zehn Minuten gespielt, das heißt, ich trainiere jetzt sogar ein Enkelkind von einem meiner früheren Spieler.

Beinschuss: Du hast in deiner Karriere schon einige Stationen als Trainer und Spieler hinter dir und stehst selbst noch aktiv auf dem Platz. Welche Erfahrungen möchtest du daraus beim TSV Egming im Jahr 2025 einbringen?

Dammerl: Ich habe bis 2021 bei Bayern gespielt, dann zwei Jahre bei Fürstenfeldbruck. Dann war ich noch zweimal Torschützenkönig in der Oberliga und dann bin ich von Fürstenfeldbruck zu Unterföhring. Da war ich dann ein halbes Jahr und jetzt bin ich zurück in Egming. Und ich habe dazu eine eigene Privatmannschaft, Mindestniveau Landesliga wohlgemerkt. Darunter machen wir's nicht [lacht]! Einbringen davon möchte ich den Spaß, den Ehrgeiz und die Einstellung, dass man füreinander einsteht! So habe ich Fußball gespielt. Wenn ich für meinen Spezl einstehe, habe ich Spaß und mit Ehrgeiz habe ich Erfolg. Aber Erfolg habe ich nie ohne diese Eigenschaften.

Beinschuss: Zum Abschluss noch eine Frage, die nicht nur unsere Hüttenwirte interessiert: Helles oder Weißbier?

Dammerl: Weißbier.

Beinschuss: Obwohl du gerade ein Helles vor dir stehen hast.

Dammerl: Ich wollte zuerst ein Weißbier, aber dann hat mir der Öppi schon eins in die Hand gedrückt [lacht].

Beinschuss: Vielen Dank für das Interview und auf eine erfolgreiche Saison 2025/26!

Das Interview führte: Hans Schmöller

Trainingslager Dahoam 2025

Wie jedes Jahr in der Vorbereitung hieß es auch diesmal wieder „Trainingslager dahoam“! Bei besten Bedingungen schwitzten unsere Wölfinnen und Wölfe auf dem heimischen Sportplatz, um bestmöglich in die neue Spielzeit zu starten. Neben den Trainingseinheiten und Testspielen kam auch das Zwischenmenschliche nicht zu kurz, so wurde am Freitagabend in der Hütt'n fleißig gepokert und gekartelt sowie am Samstag zusammen der Film von Franz Nowotny zum TSV-Fasching 2025 geschaut. Vielen Dank an dieser Stelle an Moritz Müller vom Egmatinger Dorfladen, Nadine von Cucina Mediterranea und dem Team vom Cristalina Egmatring für die erstklassige Versorgung!





NEUZUGANG IM SHOP



**NEUER SCHAL
AB SOFORT ERHÄLTlich!**

**FÜR NUR
18,00 EURO**

#SCOREWOLF

BÖSMEIER-HOLZ-SAUNA
SÄGE- UND HOBELWERK
RIESENAUSWAHL RUND UMS HOLZ

Glonner Straße 1 · 85658 Egming · Tel. (08095) 356 /
Fax (08095) 2312

**Parkett · Sauna · Gartenhäuser · Pergola · Leimholz ·
Profilholz · Zubehör · Leisten**

*Gerade jetzt besonders
entspannend*

**Nutzen Sie
unsere „heißen“ Angebote**

**Familien-Sauna ab 2900.-
Massivholzsauna ab 2900.-**

**Bio-Saunaanlagen und Sonderanfertigung
Selbstbausätze**



**In unseren Ausstellungsräumen
finden Sie viele Parkettideen und
Verlegehinweise.**

HARO-Parkett ist auch bestens
geeignet
für Verlegung auf Fußbodenheizung.
*Fertigparkett / Laminatböden /
Landhausdielen / Massivholzdielen*

ERNST EBERHERR

Bau - und Möbelschreinerei

Treppenbau und Trockenbau
Fenster - Türen - Haustüren

Münchnerstr. 112 85658 Egming
Telefon 08095-2918
Fax 08095-337



Ki eg

Kirschbauer · Egming



M / Strom: Damit Melina Papa überholen kann.

Strom liefern die Stadtwerke München zu fairen Bedingungen, zuverlässig und sicher. Ob eine rasante Runde auf der Rennbahn im Wohnzimmer, ein entspannter Abend vor dem Fernseher oder ein bunter Spielenachmittag mit den Nachbarn: Was wir draus machen, liegt ganz bei uns.

Entscheiden auch Sie sich für Strom von den Stadtwerken München – Ihrem verlässlichen Partner aus der Region.



Wechseln ist ganz einfach!

QR-Code scannen oder unter:

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**

Impressum:

Gesamtleitung: Reinhold Betzendörfer

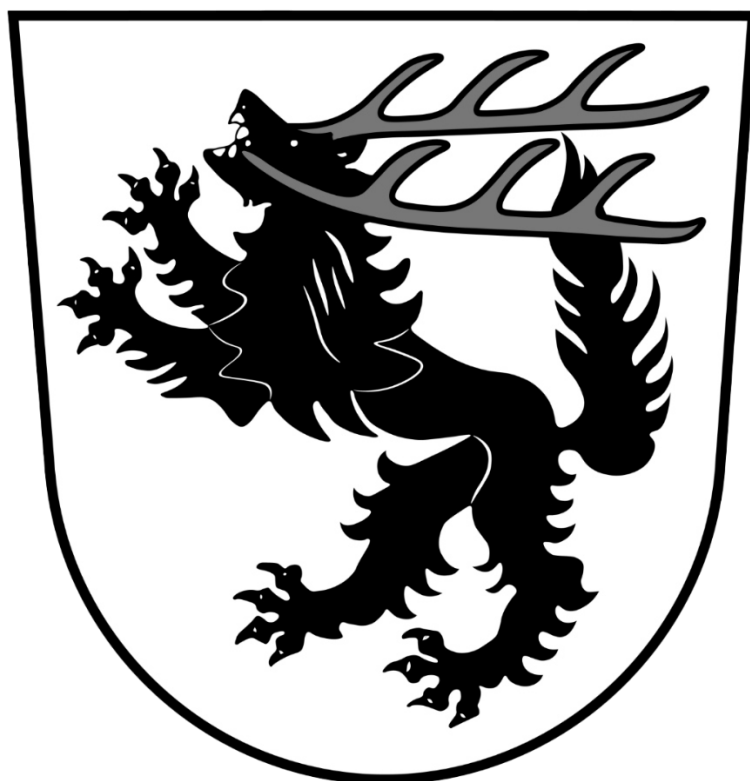
Redaktion: Hans Schmöller, Georg Keller, Gunther Kraut, Brigitte Keller, Jan Forster, Wolfgang Pohl, Christina Zimmermann, Johannes Gossler, Max Beer, Valentin Gruber.

Druck: Im Vereinsheim, Schloßstraße 17, 85658 Egming

Auflage: 35 plus Online-Veröffentlichung

So erreichen Sie die Redaktion: egmingfussball@googlemail.com





Die Fußballabteilung des TSV Egming bedankt sich für Ihren Besuch.

Wir hoffen, Sie auch beim nächsten Heimspiel der Saison wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Die **Erste** spielt am **Freitag, 29.8.2025** um **19:30 Uhr** gegen den **FC Aschheim II.**

Die **Zwoate** spielt am **Sonntag, 31.8.2025** um **17:00 Uhr** gegen den **TSV Zorneding III.**

Die **Dritte** spielt am **Freitag, 29.8.2025** um **19:30 Uhr** gegen den **Putzbrunner SV II.**

Die **Damen** spielen am **Donnerstag, 28.8.2025** um **19:30 Uhr** gegen den **TSV 1860 München.**